

Ep<sup>u</sup>manns Nycolai de Sachenkirche. Die Familie von Sachenkirche, oder Zackinkirche lebte im 14ten Jahrhundert in Schlesiens. s. Johann Sinapius, des schles. Adels 1ster Theil p. 787. Mehrere von Sachenkirche, deren bei den Jahren 1353, 1369, 1396 erwähnt wird, führten den Vornamen: Nicolaus. Eine Urkunde, (welche in dem ebenfalls auf der Zittauer Bibliothek in der Urschrift, und einzig übrigen Handschrift befindlichem ältesten Stadt-Jahrbuche, angelegt von dem Stadtschreiber Johannes de Gubyn zwischen 1361 und 1387, und fortgesetzt durch einige seiner Amts-Nachfolger, enthalten ist) dat. Swidnicz 1369, führt einen Nickel Sachenkirche als Zeugen der Verhandlung und Ausfertigung auf.

Auf dem pergamentnen Vorseßblatte vor dem Register, welches jedoch mit den Pergamentblättern des Codex nicht verbunden und daher wohl später hinzugefügt ist, steht sehr deutlich mit alter Schrift: Anno dnj M<sup>o</sup>CCCXVII., daneben, nach mehrern Federproben: heinr von der Duben: welches weiter unten noch einmal wiederholt ist. Dazwischen: Romischen kunigz. — Das Geschlecht der von der Duben, oder Dube, gehörte zu dem Herrenstande (Landherren genannt) in Böhmen. Hinc Herr zu Duba lebte zu Ende des 13ten Jahrhunderts: Hineck Berka Herr von Dube, oberster Landkämmerer in Böhmen, 1305: Herrmann von Dube 1333. Hinko Berka von d. Dube 1336, als Oberster Burggraf in Böhmen: und noch mehrere dieses Namens kommen im 14ten und 15ten Jahrhundert vor: s. Petr. Becler historia Hovorea, oder Chronic. Bohemiae, hist. und geneal. Beschreib. der uralten Geschlechter in Böhmen, Hof 1694. Fol. Ingl. — Sinapius oben angef. Werk. —

Zittau, im August 1823.

Dr. Ernst Fried. Haupt.